

Sühnemesse für die Genozid und Euthanasie Opfer

Angesichts der grauenvollen Völkermorde und Euthanasie-Pläne an Ungeborenen und Behinderten bitten wir durch MARIA, die göttliche Fürsprecherin Verzeihung und Barmherzigkeit bei der Heiligsten Dreifaltigkeit zu erlangen.

Kalendertag: 12. November Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet (nach Ps. 37, 18-23)

Wahrlich, ich bin dem Untergang nahe,
und nimmer verlässt mich der Anblick meiner Trübsal.
Wie ein Lamm werde ich zur Schlachtbank geführt,
die Sünden meiner Ahnen und die meinen selbst,
zu sühnen. Die mich anfeinden ohne Grund, sind gar stark,
und zahlreich sind, die zu Unrecht mich hassen.
Sie vergelten Gutes mit Bösem,
befehden mich trotz meiner besten Absicht.
Verlass mich nicht, Herr!
Mein Gott, entferne Dich nicht von mir!
Eile mir zu Hilfe, Herr, mein Heil!
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du hast alle Menschen erschaffen nach Deiner heiligsten Vorsehung. Für jedes Geschöpf hältst Du einen göttlichen Plan bereit, das Reich Gottes auf Erden aufzubauen. Wir danken Dir für diese Gnade. Gib, dass wir das frevelhafte Eingreifen in das Leben der Mitmenschen durch die Verherrlichung der beiden göttlichen Opferlämmer sühnen können und damit Deiner Gerechtigkeit Genugtuung leisten. Durch Jesus und Maria.

Lesung (Apok. 6, 9 – 11)

Als das Lamm das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter am Altare die Seelen derer, die hingerichtet worden waren um des Wortes Gottes willen und wegen des Zeugnisses, an dem sie festgehalten, und sie riefen mit lauter Stimme: «Wann endlich, heiliger und wahrhafter Gott, wirst Du richten und unser Blut rächen an den Erdbewohnern?» Da wurde jedem von ihnen ein weisses Gewand verliehen und ihnen gesagt, sie sollten sich noch eine kleine Weile gedulden, bis auch ihre Mitknechte und Brüder vollendet seien, die noch gleich ihnen erschlagen werden sollten. Dank sei Adonai-Jesus.



Der Leidenskelch des Herrn:

Ihr habt teilgenommen am Opfergang des Ewigen Hohenpriesters und der Ewigen Hohenpriesterin. Dies ist die Gemeinschaft am Erlöserblut. Wir legen diese Opfergabe auf die Waagschale der Gerechtigkeit, um damit viele loszukaufen aus aller Sündenschuld. Sankt Amen.

Lobpreisgebet (Ps. 25, 1; 9-15)

Schaffe mir Recht, o Herr,
denn in Unschuld bin ich gewandelt!
Auf den Herrn vertraute ich,
ohne zu wanken.
Raffe mich nicht mit den Sündern hinweg
und mein Leben nicht mit den Blutbefleckten!
Verbrechen klebt an ihren Händen,
und ihre Rechte ist voll von Bestechung.
Ich aber wandle in Unschuld:
erlöse mich und erbarme Dich meiner!
Mein Fuss steht auf ebenem Weg
in den Versammlungen will ich den Herrn
lobpreisen!

Tractus (Ps. 102,10)

Herr, handle nicht an uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten. (Ps. 78, 8-9) O Herr, gedenk nicht unserer alten Missetaten, lass eilends Dein Erbarmen uns entgegenkommen; denn bitterarm sind wir geworden. (Hier knien alle nieder.) Hilf uns, o Gott, Du unser Heil; Herr, um der Ehre Deines Namens willen mach uns frei; mit unseren Sünden übe Nachsicht wegen Deines Namens.

Sühnegebet

Gekröntes Königskind *ADONAI-JESULEIN, Du bist der Sitz und Siegelbewahrer der Göttlichen Liebe, der Glanz und die Herrlichkeit Gottes. Wir verherrlichen mit einer goldenen Dornenkrone Dein heiliges Leiden in menschlicher Hülle als Wiedergutmachung der Lästerungen und Sünden zu allen Zeiten wider das schmerzdurchbohrte Unbefleckte Herz MARIENS und gegen den Heiligen Geist selbst. Wir fügten dieser Krone sechs Röslein mit

Diamanten hinzu. Sie verströmen die Tugenden und Verdienste MARIENS, der Göttlichen Miterlöserin und Leidensbraut, als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit. Du sühnst den Genozid an diversen Völkern und die Euthanasie an den Ungeborenen und Behinderten dieser Erde durch die Verherrlichung der göttlichen Lebensspenderin MARIA . Wir bitten auch um Verzeihung für unsere eigenen Sünden, mit denen wir Dir Dein Makellostes Herz verwundet haben. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Die Göttin MARIA ist die Lebensspenderin, die Mutter aller Menschenkinder. Selig, wer auf Sie hört, dem wird ewiges Leben geschenkt. Sie allein vermag alle Gräueltaten zu sühnen und den Dreifaltigen Gott zu versöhnen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Apok. 7, 13 – 17)

Einer von den Ältesten hub an und sprach zu mir: «Wer sind diese in den weissen Gewändern, und woher sind sie gekommen?» Ich antwortete ihm: «Mein Herr, Du weisst es!» Da sprach er zu mir: «Es sind die, die aus der grossen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen, reingewaschen haben im Blute des Lammes. Darum sind sie vor Gottes Thron und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Heiligtume; der auf dem Throne sitzt, wird über ihnen wohnen. Sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten, noch wird ferner die Sonne sie sengen, noch irgendeine Glut. Denn das Lamm inmitten des Thrones wird ihr Hirte sein und sie leiten zu den Wasserquellen des Lebens. Und Gott wird abwaschen alle Tränen von ihren Augen. Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (nach Ps. 101)

O Herr, erhöre mein Gebet,
und lass mein Rufen zur Dir kommen.
Verbirg dein Antlitz nicht vor mir
zur Zeit meiner Bedrängnis!
Neige dein Ohr herab,
erhöre mich bald, wann immer ich rufe.
Denn meine Tage vergehen wie Rauch;
Wandle deinen Ingrimm und Zorn
in Barmherzigkeit um.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir opfern Dir die beiden makellosen Opferlämmer Jesus und Maria auf, damit die Lästerungen der Menschheit gegenüber deiner unendlichen Güte gesühnt werden und uns die Gedanken des Friedens und der Versöhnung erreiche. Durch Adonai, den Herrn und König.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott. Dein Wille war es, dass vom Kreuzesholze das Heil des Menschengeschlechtes ausgehe: von einem Baume kam der Tod, von einem Baume sollte das Leben erstehen; der am Holze siegte, sollte auch am Holze besiegt werden; durch Christus, unsern Herrn und Maria, die Göttliche Miterlöserin. **Gib, dass wir die Leiden der verfolgten Völker und unserer Mitmenschen mit den beiden Göttlichen Opferlämmer vereinigen und so zur Miterlösung der Menschen beitragen können.** Darum preisen wir Dich, Allgütiger Vater, und sagen Dir Dank für Deine unendliche Barmherzigkeit und singen mit allen neun Chören seliger Geister und Menschen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Ps. 25, 1;12)

Schaffe mir Recht, o Herr,
denn in Unschuld bin ich gewandelt!
Auf den Herrn vertraute ich,
ohne zu wanken.
Mein Fuss steht auf ebenem Weg
in den Versammlungen will ich den Herrn lobpreisen!

Schlussgebet

Ewiger Vater Jahwe, vergib uns unsere Schulden
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Die Opferspeise und der Opfertrank mögen Dich
mit der ganzen Menschheit versöhnen.
Schenk uns jenen Frieden, den die Welt
nicht geben kann. Durch Christus unsern Herrn.